

**Abonnementspreis:**  
Halbjährlich 5 Franken franco  
durch die ganze Schweiz,  
Abonnementsgebühr inbegriffen.

# Tagblatt

**Einrückungsgebühr:**  
Die zweispaltige Garmondzelle oder  
deren Raum 10 Rp.; im Wieder-  
holungsfall 7 Rp.  
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

**Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.**

Samstag,

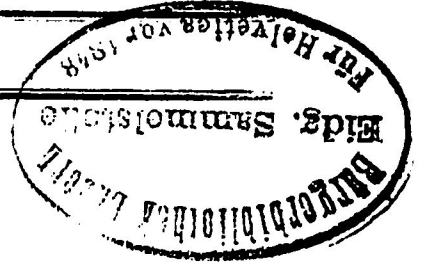
Nro. 1

den 2. Januar 1858

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

## Gestorben in Luzern.

Den 31. Dezember:  
Josef Anton, ein Knabe des Hrn. Jost Haas, Oberschreiber, von  
Udligenschwil; 1 Jahr 7 Mon. alt.



3427<sup>2</sup>] Im Stadt-Theater zu Luzern  
Sonntag den 3. Jänner 1858

## Musikalische Abendunterhaltung

gegeben durch

die Vereine Harmonie und Frohsinn.

Anfang halb 7 Uhr.

Das Theater wird geheizt.

Näheres besagt das Programm.

## Anzeigen.

### 2<sup>1</sup>] Holzsteigerung.

Im Muttergottes-Walde zu Werthenstein werden  
Donnerstag den 7. Jänner 1858, Morgens 10 Uhr,  
versteigert:

zirka 200 Baustämme;

zirka 1000 Stangen (Rafen, Dünkel und Baum-  
stecken);

zirka 60 Haufen tannene Aeste (4000 Bündel).

Münster, den 30. Dezember 1857.

Der Kantons-Oberförster:

**Josef Kopp.**

### 3<sup>1</sup>] Steigerung.

Donnerstag den 21. Jänner 1858, Abends 7 à  
8 Uhr, lassen die Herren Brüder Ludwig u. Kaspar  
Reinert von Horn, auf dem Stadthause am Graben  
dahier, unter stadträthlicher Aufsicht zu des Meist-  
bietenden Händen versteigern:

Ihr Haus Nr. 108 am Strählgäßli im Quartier  
Weggis der mehrern Stadt Luzern gelegen.

Anbot 6000 Gulden oder 11,428 Fr. 57 Rp.  
Nutzen- und Schadenanfang auf Mitte März 1858.  
Nähere Kaufsbedingungen können auf der Hypothe-  
karkanzlei eingesehen werden.

Luzern, den 31. Dezember 1857.

Aus Auftrag:

Der Stadtrathsunterschreiber:

**Rietschi.**

3102<sup>5</sup>] Heute, den 2. dieß, Abends 7 Uhr,  
versammelt sich die **Offiziersgesellschaft**  
der Stadt Luzern im Schlüssel.

4<sup>1</sup>] Der Unterzeichnete hat sich in Münster nieder-  
gelassen und empfiehlt sich als Arzt, Wund- und  
Hebarzt.

Münster, den 1. Jänner 1858.

**Josef Brandstetter, Arzt.**

1] **Der Hemdärmel-Verein**  
versammelt sich heute Abend 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr im gewöhn-  
lichen Lokale.

Verhandlungen:

1. Vorlesung über den Nutzen ungedeckter Salz-  
magazine mit Berücksichtigung desjenigen auf  
dem Schweizerhofquai.

2. Stereoskopische Betrachtung des mißglückten Da-  
men-Sprunges in der St. Peterskapelle mit  
brillanter Beleuchtung des hintern Theiles.

**Die Präsidenten.**

5<sup>1</sup>] Es wird von nun an in der Brügger'schen  
Garnsechte beim äußern Weggisthor in Luzern im-  
merfort Garn und Aesche zum Sechten angenom-  
men werden.

### 6<sup>1</sup>] Empfehlung.

Zur bevorstehenden Ball- und Soirée-Saison  
empfiehlt sich zum Frisiren der Damen

**J. Iffrig, Coiffeur, und dessen Frau.**  
Schweizerhofplatz.

7] Zwei junge Töchter aus dem Kanton Luzern,  
die französisch sprechen, wünschen auf heil. Lichtmeß  
oder früher als Dienstmägde bei einer rechtschaffenen  
Familie einen Platz zu finden, wo sie mehr auf gute  
Behandlung als großen Lohn Rücksicht nehmen; man  
beliebe sich für nähere Auskunft an die Expedition  
dieses Blattes zu wenden.

15] Ein solider Bäcker wünscht auf künftige Mitte  
März eine gangbare Bäckerei kauf- oder lehenweise  
zu übernehmen. Zu vernehmen bei der Expedition  
dieses Blattes.